Verantwortliche Redakteure
für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
J. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.



Posener Zeitung.

Mittag-Ausgabe.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Nr. 822.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Sonnabend, 23. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 22. November. Dem hiesigen Magistrate ist auf die an Ihre Majestät die Kaiserin gerichtete Geburtstagsglückwunsch-Adresse folgendes Allerhöchste Antwortschreiben zugegangen:

„Dem Magistrat zu Berlin sage Ich für die Mir zum Geburtstage in die Ferne nachgesandten Glückwünsche Meinen aufrichtigen Dank. Die Erwähnung der verschiedenen großen und freudigen Ereignisse dieses Jahres, vor Allem auch der Vermählung meiner Schwester, erfüllt Mich mit dankbarer Erinnerung, auch für den Magistrat und die Bürger Berlins, welche bei diesen Gelegenheiten in hohem Maße dazu beitrugen, daß die für die Hauptstadt denkwürdigen Tage in schöner und erhebender Weise verliefen. Wenn der Magistrat Meiner Fürsorge für Schöpfungen christlicher Liebe in freundlicher Weise gedenkt, so spreche Ich demselben für das Mir bei dieser Thätigkeit von ihm bereits bewiesene und ferner zugesagte Entgegenkommen noch besonderen Dank aus, sowie den Wunsch und die Zuversicht, daß es uns, unter Gottes Segen weiter gelingen möge, mit vereinten Kräften in allen Arbeiten christlicher Barmherzigkeit, vor Allem für die religiöse und sittliche Hebung der großen Volksmassen unserer Hauptstadt Hilfe und Trost bringend, mildernd und versöhnend zu wirken.

Potsdam, Neues Palais, 15. November 1889.

gez. Auguste Victoria
Kaiserin und Königin."

Dresden, 22. November. Die deutsche Sunda-Gesellschaft, die sich behufs Erwerbung und Verwerthung von Land, Anlage und Ausbeutung von Pflanzungen, sowie des Betriebes von gewerblichen und Handels-Unternehmungen in tropischen Gebieten am 12. d. M. hier gebildet hat, giebt auf den Inhaber lautende Aktien bis zum Betrage einer Million Mark in Stücken von 1000 Mark und bei der Zeichnung mit 50 Prozent zahlbar, aus. Ein beträchtlicher Theil des Kapitals ist bereits gezeichnet, auch sind schon 8000 Hektar besten Tabaklandes erworben worden. Die Einzahlungen werden bei der Dresdener Bank geleistet. Der Aufsichtsrath besteht aus dem Hofrath Crede als Vorsitzendem, Kaufmann Felix Schramm (in Firma Schramm und Echtermeyer), Kaufmann Ranft, Fabrikbesitzer Th. Praetorius, Dr. Klotz und Handelskammersekretär Schulze.

München, 22. November. Die Kammer der Reichsräthe hat heute mehrere kleinere Etats und das gesammte Malzaufschlaggesetz nach längerer Debatte in der von der Kammer der Abgeordneten beschlossenen Fassung mit allen gegen eine Stimme angenommen.

Karlsruhe, 22. November. Die zweite Kammer hat heute die vom Zentrum angefochtene Wahl von Rau-Freiburg (liberal) für giltig erklärt.

Essen a. d. Ruhr, 22. November. Die Grubenverwaltungen des Essener Reviers haben auf den ihnen kundgegebenen Wunsch einer hier abgehaltenen Bergarbeiter-Versammlung, die gemaßregelten Arbeiter wieder anzustellen, der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" zufolge erwidert, daß nach dem Streik Arbeiter nur wegen ungebührlichen Verhaltens entlassen worden seien; die Grubenverwaltungen wären jedoch bereit, um einen Beweis ihrer friedfertigen Gesinnung zu geben, jeden treuen und langjährigen Arbeiter wieder in Arbeit zu nehmen, der etwa ohne Veranlassung der Grubenverwaltungen seine Arbeit verloren habe.

Wien, 22. November. Die „Polit. Korresp." veröffentlicht ein Resumé der Denkschrift des Ministers des Aeußern des Kongostaates an den König Leopold von Belgien. In derselben weist der Minister darauf hin, daß die reguläre Truppenmacht im Kongostaate seit Jahresfrist verdoppelt wurde und heute 2200 Mann und 28 Offiziere zählt, denen in einzelnen Bezirken Milizen in ansehnlicher Stärke zur Seite stehen. Ein verschanztes Lager für 600 Soldaten, das die Handelsstraße nach Nyanza beherrsche, sei auf dem Vereinigungspunkte des Aruwhimi mit dem Kongo angelegt, ein zweites in der Gegend des oberen Loami im Bau. Mit der militärischen Aktion sei eine diplomatische Hand in Hand gegangen, deren wichtigster Erfolg das Bündniß mit Tippo Tib sei, durch welches die Gräuel der Sklavenjagden vermindert würden.

Wien, 22. November. Die Blätter bestätigen die Ernennung des bisherigen Leiters der Statthalterei in Triest, Hofrath Ritter v. Rinaldini, zum Statthalter.

Wien, 22. November. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland ist heute Vormittag 10 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Botschafter Fürst Lobanow und dem Personal der Botschaft empfangen worden. Er frühstückte im russischen Botschaftspalais und fuhr um 3/412 Uhr nach dem Nordbahnhofe, von wo er nach Warschau weiterreist.

Triest, 22. November. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland, welcher im strengsten Inkognito hier eintraf, ist bei seiner Abfahrt am Bahnhofe vom Statthalter v. Rinaldini, dem Polizeidirektor Pichler und dem russischen Konsul v. Giers begrüßt worden. Heute früh salutirte der russische Kreuzer die österreichische Flagge, worauf das Kastell den Salut erwiderte.

Paris, 22. Nov. Der Finanzminister Rouvier hatte heute Vormittag eine Besprechung mit dem Ministerpräsidenten Tirard und beschloß in Folge derselben von der Einreichung seiner Demission abzustehen.

Der Senat genehmigte den für das Marine-Kommando verlangten Kredit von 58 Millionen zum Bau von Kriegsschiffen auf Privatwerften. Der Marineminister Barbey hatte die Forderung befürwortet und angekündigt, die Regierung werde im nächsten Jahre einen Kredit für den Bau von Panzerschiffen auf Staatswerften fordern.

Belgrad, 22. November. Der Metropolit Michael erhielt gestern anläßlich seines Namensfestes den Besuch des Königs Alexander, welcher in Begleitung des Regenten Ristic erschien, sowie die Besuche der Königin Natalie und anderer Notabilitäten.

Belgrad, 22. Nov. Die Konferenz à quatre hat beschlossen, vom 15. Dezember ab die direkte Eisenbahnverbindung mit Salonichi eintreten zu lassen.

Montevideo, 23. Nov. Der Präsident der Republik hat die von den Ministern eingereichte Demission angenommen, und die Direktoren der Ministerien mit der Leitung der Geschäfte beauftragt.

Berlin, 23. November. Die „Nordd. Allg. Ztg." veröffentlicht eine von dem kommandirenden General des Gardekorps v. Meerscheidt-Hüllessem ihr zugegangene Berichtigung, wonach die Mittheilung über ein Duell des Hauptmanns v. Haugwitz von den Gardefüsilieren unrichtig ist, kein Offizier des Garde-Füsilierregiments sei in Duellangelegenheiten verwickelt gewesen.

Lokales

Posen, 22. November.

r. **Vakante Stellen für Militäranwärter.** Im Bezirk des V. Armee-Corps: Zum 1. Februar 1890 beim Eisenbahn-Betriebsamt Posen-Kreuzburg 2 Stellen für den Zugbegleitungsdienst und zwar zunächst als Schaffner; zuerst monatlich je 57,50 M.; nach Ablauf der Probezeit und Ablegung der Prüfung zum Bremser bezw. Schaffner erfolgt die etatsmäßige Anstellung, und zwar als Bremser mit 690 M. und als Schaffner mit 780 M. Jahresgehalt, welches bis auf 990 M. steigt; außerdem wird der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß gewährt, welcher für Posen bezw. Kreuzburg jährlich 180 bezw. 108 M. beträgt; ferner erhält der Beamte bei den Fahrten Fahr- und Stundengelder; Beförderung zum Zugführer oder Packmeister in Aussicht. — Sofort beim Magistrat in Gnesen die Stelle eines Vollziehungsbeamten mit 420 M. Gehalt und Exekutionsgebühren.

Handel und Verkehr.

** **Berliner Konkursnachrichten.** Konkurs ist eröffnet über das Vermögen 1) des abwesenden Kaufmanns Hans Liebenow von hier, in Firma Liebenow u. Hoffmann, Alexanderstraße 28. Konkursverwalter ist der Kaufmann Sieg, Potsdamerstraße 118. Anmeldefrist 15. Januar 1890. Termin 16. Dezember; 2) der Handelsgesellschaft Sally Marcus u. Co. hier, Kleine Hamburgerstraße 13./14. Konkursverwalter ist der Kaufmann Dielitz, Holzmarktstr. 47, Anmeldefrist 4. Januar 1890. Termin 13. Dezember. — Der Konkurs über das Vermögen des Maurermeisters Emil Foerder ist durch Schlußvertheilung beendet.

Vermischtes.

† **Zum Besten der Kaiser Wilhelm-Stiftung für die Waisen** des Deutschen Privat-Beamten-Vereins sind unter den Mitgliedern des Vereins, in einzelnen Fällen auch unter Betheiligung der Chefs derselben, seit etwa Jahresfrist Sammlungen im Gange, durch welche zunächst ein Stammkapital von etwas über 10 000 Mk. zusammengebracht worden ist. Die neue Stiftung, deren Satzungen zur Zeit in der Ausarbeitung begriffen sind, ist dazu bestimmt, eine wichtige Ergänzung der vom Deutschen Privat-Beamten-Verein bereits geschaffenen und in Wirksamkeit befindlichen Versorgungskassen für Privatbeamte (d. i. für Angestellte in kaufmännischen, gewerblichen, land- und forstwirthschaftlichen und ähnlichen Betrieben, wie Direktoren, Buchhalter, Expedienten, Sekretäre, Inspektoren, Fabrik- und Werkmeister, Ingenieure, Techniker, Architekten ꝛc., sowie Bureaubeamte jeder Art) zu bilden, indem dadurch auch eine Fürsorge für die Waisen von Mitgliedern eingeleitet wird. Es wäre wohl zu wünschen, daß dieses neue Unternehmen, wie nicht minder überhaupt die Bestrebungen des bereits über 7000 Mitglieder in 112 Zweigvereinen zählenden Vereins besonders auch aus den Kreisen der Arbeitgeber der Privatbeamten, namentlich seitens unserer größeren Handelsfirmen und gewerblchen Unternehmer, lebhaftere Unterstützung fände. Muß doch eine solche Förderung des auf dem Boden der Selbsthilfe sich aufbauenden Unternehmens nothwendigerweise auch zu einem durchaus wünschenswerthen, innigerem Zusammenschluß zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf diesem Gebiete führen, wie er leider nur noch gar zu selten gefunden wird. — Anschließend bemerken wir noch, daß die Statuten des Vereins und seiner Versorgungskassen (Pensions-, Wittwen-, Begräbnißkasse u. s. w.) u. A. in den (am zweiten Mittwoch jedes Monats stattfindenden) Monatsversammlungen des Berliner Zweigvereins des Deutschen Privat-Beamten-Vereins im „Altstädter Hof", wie auch durch dessen Vereins-Bureau (Berlin NW., Thurmstr. 13) gegen M. 0,30 in Briefmarken zu beziehen sind.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. November.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Karczewski aus Czarnotki und Lysakowski aus Bystrzyce, die Pröpste v. Zawadzki aus Bukownica und Jurek aus Nowe Kramsko, Agronom Niemczewski aus Brzezno, Kaufmann Hoffmann aus Gulenburg.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer v. Nathusius aus Uchorowo und Rittmeister Jouanne aus Nikolskowo, Baumeister Redlich aus Schwiebus, Dr. med. Brinkmann aus Kleritsburg, die Kaufleute Gremmer, Zadeck, Vogel und Czapski mit Fam. aus Berlin, Büchenbacher aus Fürth, Walter aus Breslau, Krüger aus Leipzig und Matterne aus Danzig, Privatier Körber und Frau aus Lodz.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Gymnasial-Direktoren Schneider mit Familie aus Schrimm und Dr. Beheim-Schwarzbach aus Filehne, Distr.-Kommiss. Fischer aus Duschnik, die Kaufleute Fischer aus Stuttgart, Mühlich aus Lemberg, Plüsk und Hoff aus Breslau, Urbach aus Plauen, Kaßler aus Glauchau, Schmidt aus Hamburg, Löwenthal und Nitykowski aus Berlin und Peyser aus Samter, Dr. Milch aus Posen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Wolf aus Berlin, Dägener aus Köln, Wiegelow aus Hamburg, Engelhardt aus Breslau und Horning aus Danzig, Ingenieur Kaminski aus Krakau, Frau Kujawska aus Bromberg, Gutsbesitzer Michalski aus Thorn.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Zoltowski aus Czacz und v. Chelkowski aus Starogrod, Fabrikant Lewy aus Berlin, die Kaufleute Wodzicki aus Galizien, Lewandowski aus Kalisch und Lewisohn aus Hamburg, Rentier Simonsohn aus Stettin, Landwirth Napieralski aus Russisch-Polen.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Fellinger aus Köln, Kuntze, Arnold und Herrnstadt aus Berlin und Lührs aus Braunschweig, Apotheker Frank aus Gnesen.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Engels aus Düsseldorf, Dittmann aus Reichenstein, Hardin aus Danzig, Schutz aus Stuttgart und Wille aus Dresden, Fabrikant Wuttke aus Rawitsch, Inspektor Marginski aus Sulkowice.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Zinkler aus Braunschweig, Zerbst aus Kriewen, Schwalbe aus Chemnitz, Kraut aus Berlin, H. Cohn aus Sieradz und J. Cohn aus Bielefeld.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Cohn aus Landsberg, Schalscha aus Militsch, Vatter aus Berlin, Frau Holzbock aus Schroda, Frau Lewinska und Tochter aus Miloslaw.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Tromler aus Roßbach und Rosenzweig aus Berlin.

Wetterprognose

für Sonntag, den 24. November,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 23. November. Bewölkt und trübe, Nebeldunst, rauhe Luft, naßkalt, mäßige Winde, nach Süden hin lebhafter und stark, Niederschläge. Im Osten und Norden Nachts Fröste. Im Süden milde Luft.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im November.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Celf. Grad.
22 Nachm. 2	770,9	NW leicht	bedeckt	+ 3,0
22 Abnds. 9	769,6	N leicht	bedeckt	+ 0,7
23. Morgs. 7	767,4	N leicht	bedeckt Nebel	— 1,5

Am 22. November Wärme-Maximum + 5°9 Celf.
Am 22. „ Wärme-Minimum + 0°7 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 22. November Morgens 2,48 Meter.
„ „ 22. „ Mittags 2,46 „
„ „ 23. „ Morgens 2,40 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse

Köln, 22. Novbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,50, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,70, per März 19,90, per Mai 20,20. Roggen hiesiger loco 17,60, fremder loco 18,80, per November 16,85, per März 17,15, per Mai 17,30. Hafer hiesiger loco 14,75, fremder 16,50. Rüböl loco 76,00, per Mai 68,20.

Bremen, 22. November. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 7,25 bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 272 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 178½ bez.

Hamburg, 22. Novbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 175—182. — Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 172—175, russischer loco ruhig, 114—118. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl, unverzollt ruhig, loco 72 nominell. Spiritus besser, per Nov.-Dezbr. 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br. Kaffee sehr fest. Umsatz 3500 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,35 Br., 7,35 Gd., per Dezember 7,30 Br., — Gd. — Wetter: Frost, Nebel.

Hamburg, 22. Novbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Novbr. 11,77½, per Dez. 11,85, per März 12,30, per Mai 12,62½. Fest.

Hamburg, 22. Novbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Novbr. 87, per Dezbr. 87½, per März 83½, per Mai 83. Behauptet.

Wien, 22. November. Weizen per Frühjahr 8,88 Gd., 8,93 Br., per Mai-Juni 9,00 Gd., 9,05 Br. Roggen per Frühjahr 8,00 Gd., 8,05 Br., per Mai-Juni 8,10 Gd., 8,15 Br. Mais per Mai-Juni 5,50 Gd. 5,55 Br., per Juli-August 5,65 Gd., 5,70 Br. Hafer per Frühjahr 7,68 Gd., 7,73 Br., per Mai-Juni 7,77 Gd., 7,83 Br.

Pest, 22. November, Produktenmarkt. Weizen loco schwach, per Frühjahr 8,58 Gd. 8,60 Br., per Herbst 1890 7,92 Gd., 7,94 Br. Hafer per Frühjahr 7,36 7,38 Gd., Br. Neuer Mais 5,14 Gd., 5,16 Br. — Kohlraps —. Wetter: Nebel.

Paris, 22. November. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 28,50, à 28,75. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 325,0, per Dezember 32,60, per Januar-April 33,50, per März-Juni 34,25.

Paris, 22. Novbr. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per November 22,25, per Dezember 22,30, per Januar-April 23,00, per März-Juni 23,30. Roggen fest, per November 14,50, per März-Juni 16,25. Mehl ruhig, per November 50,80, per Dezember 51,30, per Januar-April 51,80, per März-Juni

52,50. — Rüböl ruhig, per November 79,50, per Dezember 79,50, per Januar-April 79,50, per März-Juni 76,00. Spiritus behauptet, per Novemb. 36,00, per Dezember 36,50, per Januar-April 38,00, per Mai-August 39,50. Wetter: Schön.

Havre, 22. Novber. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 103,50, per März 101,50, per Mai 101,50. Ruhig.

Havre, 22. Novbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 3000 Sack, Santos 10 000 Sack, Recettes für gestern.

Amsterdam, 22. November. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per November —, per März 202. — Roggen loco höher, auf Termine geschäftslos, per März 146 a 147, per Mai 146 a 147. Raps per Oktober —. Rüböl loco 37 1/2, per Dezbr. 37, per Mai 34 5/8.

Amsterdam, 22. November. Bancazinn 58 3/4.

Amsterdam, 22. November. Java-Kaffee good ordinary 53 1/2.

Antwerpen, 22. November. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 22. November. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17 3/8 bez., 17 1/2 Br., per November 17 1/4 Br., per Dezember 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. Ruhig.

London, 22. November. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 38 020, Gerste 25 640, Hafer 40 720 Qrts.

Englischer Weizen ruhig, fremder fest, aber ruhig, Gerste voll 3 d. höher, Hafer eher williger, russischer stetig, belebter. Uebrige Artikel sehr ruhig.

London, 22. November. Chili-Kupfer 47 3/8, per 3 Monat 48 1/8.

London, 22. November. 96pCt. Javazucker 14 1/4 träge, Rübenrohzucker neue Ernte 11 1/2 fest, Centrifugal-Cuba —. Wetter: —.

Glasgow, 22. November. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 63 sh. 6 d.

Liverpool, 22. November. Getreidemarkt. Weizen und Mehl fest, Mais 1/2—1 d. höher.

Liverpool, 22. Nov. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 20 000 B.

Liverpool, 22. November. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferung: November-Dezember 5 9/16 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 34/64 do., Februar-März 5 35/64 Käuferpreis, März-April 5 9/16 Verkäuferpreis, April-Mai 5 37/64 do., Juni-Juli 5 5/8 do., Juli-August 5 21/32 d. do.

Liverpool, 22. Novbr. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 58 000, desgl. von amerikanisch 46 000, desgl. für Spekulation 2 000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Konsum 51 000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 82 000, Wirkl. Export 7 000, Import der Woche 170 000, davon amerikanische 149 000, Vorrath 603 000, davon amerikanische 421 000, Schwimmend nach Grossbritannien 296 000, davon amerikanische 287 000.

Petersburg, 22. Nov. (Produktenmarkt.) Talg loco 47,00, per August —,—, Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,00. Hafer loco 4,30. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 13,00. — Regenwetter.

Manchester, 22. Nov. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 1/2, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9 1/2, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpscops Lees 8 5/8, 36r Warpscops Rowland 9 1/4, 40r Double Westen 10, 60r Double courante Qualität 13 1/2, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

New-York, 22. Novbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Dezember 108 7/8. Weizen pr. Mai 89 7/8.

Newyork, 21. Novber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10 1/4, do. in New-Orleans 9 5/8. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,45 Gd., do. in Philadelphia 7,45 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Dez. 109 1/8. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,57, do. Rohe und Brothers 6,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 7/8. — Mais (New) 42 3/4. — Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio-) 19 3/4. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 4 1/4. — Kupfer per Dezember 11,50. — Weizen per November 84 1/2, per Dezember 84 7/8, per Mai 90 1/8. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Dezember 15,82, per Februar 15,85.

Berlin, 23. November. Wetter: Kalt.

Newyork, 22. November. Rother Winterweizen niedriger, per November 83 3/8, per Dezember 83 7/8, per Mai —.

Fonds-Kurse

Hamburg, 22. November. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 129,40 Br., 128,90 Gd.

Frankfurt a. M., 21. November. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,345, Pariser do. 80,625, Wiener do. 171,35, Reichsanl. 107,60, Oesterr. Silberr. 73,30, do. Papierr. 73,10, do. 5proz. do. 86,10, do. 4proz. Goldr 92,90, 1860 Loose 122,90, 4proz. ung. Goldr. 86,10, Italiener 93,10, 1880er Russen 92,45[1]), II. Orientanl. 65,50, III. Orientanl. 66,20, 4proz. Spanier 72,80, Unif. Egypter 92,60, Konvertirte Türken 17,30, 3prozentige portugisische Anleihen 67,20[1]), 5proz. serb. Rente 83,90[1]), Serb. Tabaksr. 83,90[1]), 6pr. cons. Mexik. 93,50, Böhm. Westb. 285 3/4, Centr. Pacific 119,80, Franzosen 202 5/8, Galizier 158 5/8, Gotthardbahn, 175,80, Hess. Ludwb. 125,20, Lombarden 109 5/8, Lüb.-Büchener 194,90, Nordwestb. 161 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 266 5/8, Darmstädt. Bank 177,70, Mitteld. Kreditbank 115,70, Reichsbank 133,90, Disk.-Kommandit 238,00, 5proz. amort. Rum. 96,10[1]), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 183, Dresdener Bank 173,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 154,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,10, 4½pCt. Portugiesen 97,90, Siemens Glasindustrie 163,80, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer steigend —,— ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 150,70, internat. Elektrizitäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer —,—

Privatdiskont 4 3/4 Procent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Fest. Kreditaktien 266 7/8, Franzosen 202 3/4, Galizier —,—, Lombarden 109 7/8, Egypter 92,60, Diskonto-Kommandit 237,90, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte 173,00, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose 26,95, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Wien, 22. November. (Schluss-Kurse). Auf theures Geld reservirt, theilweise Realisationsdruck, schliesslich behauptet, Galizier matt.

Oesterr. Papierrente 85,40, do. 5proz. do. 100,85, do. Silberrente 85,80, 4proz. Goldrente 108,80, do. ungar. Goldr. 100,90, 5proz. Papierrente 96,95, 1860er Loose 139,25, Anglo-Aust. 145,50, Länderbank 219,70, Kreditaktien 311,65, Unionbank 239,25, Ung. Kredit 334,50, Wiener Bankverein 116,00, Böhm. Westbahn 332,50, Busch. Eisenb. 388,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 215,50, Elisabeth. —,—, Nord. 2590,00, Franzosen 237,65, Galizier 185,00, Alp. Montan-Aktien 99,00, Lemberg-Czernowitz 232,50, Lombarden 129,00, Nordwestbahn 189,00, Pardubitzer 167,5, Tramway —,—, Tabakaktien 117,50, Amsterdamer 98,20, Deutsche Plätze 58,25, Lond. Wechsel 118,65, Pariser do 47,00, Napoleons 9,43 1/2, Marknoten 58,22 1/2, Russ. Bankn. 1,25 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 214,50.

Paris, 22. November. Träge.

3proz. amort. R. 91,40, 3proz. Rente 87,57 1/2, 4 1/2 proz. Anleihe 105,15, italienische 5proz. R. 94,10, österreichische Goldrente 92 1/4, 4proz. ungar. Goldrente 87 1/8, 4proz. Russen 1880 92,30, 4proz. Russen 1889 92,10, 4proz. unif. Egypter 461,25, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73, Konv. Türken 17,40. Türkische Loose 77,60, 5proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 523,75, Lombarden 286,25, do. Prioritäten 314,00, Banque ottomane 536,25, Banque de Paris 797,50, Banque d'escompte 531,25, Crédit foncier 1301,25. do. mobilier 465,00, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 57,50, do. 5proz. Obligationen 46,00, Rio Tinto Aktien 397,50, Suezkanal Aktien 2325,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8, do. London, kurz 25,23, Chèques auf London 25,25, Compt. d'Escompte 607,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 135,00.

Paris, 21. November. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,67 1/2, ungar. Goldrent 87 1/4, Italiener 94,07 1/2, Türken 17,47 1/2, Türkenloose 78,25, Spanier 73 1/2, Egypter 461,87, Banque ottomane 537,50, Rio Tinto 396,25, Panama-Aktien 56,87, Banque de Paris 807,50, Banque de Bresil 104,37. Träge.

London, 22. November. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2 3/4 proz. Consols 97 3/16, Preuss. 4proz. Consols 106, Italien. 5proz. Rente 93 1/2, Lombarden 11 3/8, 4proz. Russen von 1889 92 1/4, Conv. Türken 17 1/4, Oesterr. Silberrente 73, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 86 1/4, 4proz. Spanier 72 3/4, 5proz. privil. Egypter 102 3/8, 4proz. unifiz. do. 91 1/8, 3proz. garant. do. 100 3/4, 4½proz. egypt. Tributanl. 92 1/4, Convert. Mexik. 94 1/4, Ottomanbank 11 3/8, Suezaktien 92, Canada Pacific 74 3/4, De Beers Aktien neue 22 3/4. Platzdiskont 3 7/8.

Rio Tinto 15 5/8, Rubinen Aktien 1 3/8 % Agio, Silber —.

Petersburg, 22. November. Wechsel London 3 Mt. 93,80, do. Berlin 3 M. 45,95, do. Amsterdam 3 Mt. 77,70, do. Paris 37,20, 1/2-Imperials 7,61, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 245 1/2, do. 1866 (gest.) 224, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 98 3/4, do. III. do. 99, do. Anl. von 1884 —,—, do. 4proz. innere Anleihe 84, do. 4½% Bodenkred.-Pfandbr. 147 1/4, Grosse Russ. Eisenb. 239, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien 284 1/4, Petersburg. Diskontobank 665, do. intern. Handelsbank 553 1/2, do. Privat-Handelsb. 325 1/2, Russ. Bank für ausw. Handel 254 1/4, Warsch. Diskontobank —, Privatdiskont 6.

Newyork, 22. November. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 28 1/8, Erie-Bahn second Bonds 105, Wabash preferred 32 1/2, Illinois Centralbahn-Aktien 118 1/2, New-York Centralbahn-Aktien 106 1/4. Central-Pacific Aktien 35, Reading u. Philadelphia Aktien 41, Louisville u. Nashville Aktien 85, Lake Shore Aktien 106 1/8, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 70 7/8.

New-York, 21. November. (Schluss-Course). Anfangs fest, Schluss abgeschwächt.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80 3/4, Cable Transfers 4,85 3/4, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23 1/2, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 5/8, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien 72 1/4, Central Pacific do. 34 3/4, Chicago u. North-Western do. 113 1/8, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70 3/4, Illinois Cent. do. 118, Lake Shore-Michig. South do. 106 1/2, Louisville & Nasville do. 85 1/4, N.-Y. Lake Erie & Western do. 28 1/8, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 105 1/2, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106, Northern Pacific. Prefered do. 76 1/2, Norfolk & Western Preferred do. 60 1/4, Philadelphia & Reading do. 41 1/8, St. Louis & San Francisco Pref. do. 54, Union Pacific do. 70 1/4, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32 1/8.

Geld leichter, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 22. Novbr. Die heutige Börse eröffnete in unentschiedener Haltung, theilweise mit etwas abgeschwächten Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten weniger günstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. Hier entwickelte sich das Geschäft nur theilweise lebhaft, gewann aber später grössere Ausdehnung, und nach mehrfachen kleinen Schwankungen gestaltete sich auch die Stimmung im Allgemeinen fester. — Der Kapitalsmarkt erwies sich recht fest für heimische solide Anlagen bei theilweise regerem Verkehr; fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand ziemlich behaupten, Italiener und Ungarische 4proz. Goldrente schwächer, ausländische Eisenbahn-Prioritäten lebhafter. Der Geldstand erscheint etwas flüssiger; der Privatdiskont wurde mit 4 5/8 Prozent notirt, Geld zu Prolongationszwecken mit ca. 6 3/4 Prozent gegeben. Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien unter kleinen Schwankungen behauptet und ruhig; Franzosen nach schwacher Eröffnung befestigt; Elbethalbahn fester, Schweizer Nordostbahn etwas höher und lebhafter, auch Warschau-Wien ziemlich belebt; andere ausländische Eisenbahnaktien wenig verändert und ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien zumeist behauptet und ruhig; Lübeck-Büchen schwach. — Bankaktien lagen in den Kassawerthen ruhig bei zumeist behaupteten Coursen; die spekulativen Devisen waren nach schwacher Eröffnung befestigt und in Diskonto-Kommandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheilen, Aktien der Deutschen und Darmstädter Bank ziemlich belebt. — Industriepapiere waren ziemlich fest aber ruhiger. Montanwerthe lebhaft, aber theilweise durch Realisationen gedrückt.

Produkten-Börse.

Berlin, 22. November. Wind: SSO. Wetter: Schön.

Von den auswärtigen Märkten lagen heute wieder fast nur Berichte vor, welche aller Anregung entbehrten, aber der hiesige Verkehr beachtete diesen Umstand gar nicht — seine Tendenz, wenigstens für Getreide, war ausgesprochen fest und wir glauben kaum zu irren in der Annahme, dass die kältere Witterung dabei einigermassen von bestimmendem Einfluss gewesen ist.

Loco-Weizen träge. Für Termine zeigte sich ziemlich gute Frage, namentlich in naher Lieferung zu Deckungen, aber auch spätere Sichten waren mehr behauptet und fest, so dass schliesslich ein Avance von etwa 1 Mark notirt werden konnte.

Loco-Roggen im offenen Markte wenig belebt, wurde demnach ziemlich viel nach Sachsen verkauft. Der heute in diesem Staate gefeierte Busstag hatte ein grösseres Kontingent Sächsischer Händler herbeigeführt, welche nicht nur Waare, sondern auch Termine kauften, weshalb die Stimmung im Terminhandel sich recht fest entwickelte und schliesslich ein Fortschritt von 1 Mark konstatirt werden muste.

Loco-Hafer behauptet. Termine fest, namentlich spätere.

Roggenmehl 10—15 Pf. theurer.

Mais in effektiver Waare höher. Termine fest.

Rüböl trotz der Pariser Flaue in diesjährigen Terminen leidlich preishaltend, stellte sich in den späteren Sichten bei reichlichem Angebot merklich billiger.

Spiritus setzte fest ein, ermattete aber im weiteren Verlaufe wegen ungenügender Kauflust, zumal Locowaare reichlich zugeführt und zu nachgebenden Preisen verkauft wurde. Letztere schlossen für Termine 10—20 Pfennig niedriger als gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine höher. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis 186,5 M. Loco 176 bis 193 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 186 Mark, bunter polnischer — ex Kahn bezahlt, per diesen Monat 186,75 bez., per November-Dezember 186,5 bez., per Dezember-Januar — bez., per April-Mai 194—194,5 bez., per Mai-Juni 194,75 bez., Juni-Juli 195 bez., per Juli-August — bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 250 To. Kündigungspreis 170,5 Mark. Loco 168—175 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 171 M., inländischer mittel — ab Bahn bez., per diesen Monat —, per November-Dezember 170—170,5 bez., per Dezember-Januar 170—170,25 M. bez., per April-Mai 171—171,5 bis 171,25 bezahlt, per Mai-Juni 170,75—171 bez., per Juni-Juli 169,75—171 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 137—205 Mk. nach Qualität. Futtergerste 138—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 160 bis 180 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 162 Mark, pommerscher und schlesischer mittel bis guter 163 bis 168, feiner 169—174 ab Bahn bez., russischer 164—169 frei Wagen bez., per diesen Monat 161 M. bez., per November-Dezember 160,5 Mark bez., per Dezember — bez., per Januar-Februar — bez., per April-Mai 159,75 bis 160,5 bez., Mai-Juni 159 bez.

Mais per 1000 kilogr. Loco fest. Termine —. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 134—138 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per November-Dezember — bez., per April-Mai — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest und höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat und per November-Dezember 23,6 bez., per Dezember-Januar —, per Januar-Februar — bez. per April-Mai 23,75 bez, per Mai-Juni — Mark bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine schwach. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — M. bezahlt. Per diesen Monat 70 M. bez., per November-Dezember 69,2—69—69,2 M. bez., per Dezember-Januar 68,9 M. bez., per Januar-Februar 68—67,5 bez., per März-April — bez. per April-Mai 65—65,1—64,7—64,8 bez., per Mai-Juni —.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis 51,2 M. Loco ohne Fass 52—51,6 M. bez., per diesen Monat — bez., per November-Dezember —, per März-April — M., per April-Mai — bezahlt.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Anfangs fest, schliesst matter. Gekündigt 20 000 Liter. Kündigungspreis 32,2 Mark. Loco ohne Fass 32,4 bis 32,2 M. bez., per diesen Monat 32,2—32,4—31,9 bez., per November-Dezember 31,7—31,4 bis 31,5 bez., per Dezember — bez., per Januar-Februar —, per Februar-März — bez., per April-Mai 32,7—32,4—32,5 M. bez., per Mai-Juni 33 bis 32,7—32,8 Mark bezahlt, per Juni-Juli 33,3 bez., per Juli-August —, per August-September —.

Weizenmehl Nr. 00 26,00—24,00, Nr. 0 24,00—22,5 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,75—23,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,75 bezahlt, Nr. 0 1 1/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 22.

Platz	Diskonto	Frist	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,40 B.
London	5	8 T.	20,345 bz
Paris	3	8 T.	80,60 bz
Wien	4½	8 T.	171,15 bz
Petersburg	6	3 W.	214,50 bz
Warschau	6	8 T.	215,00 bz

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,30 G.
20 Francs per Stück	16,16 B.
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,365 bz
Franz. Not. 100 Francs	80,65 G.
Oestr. Noten 100 fl.	171,65 bz
Russ. Noten 100 R.	215,95 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zinsfuss	Kurs
Dtsche. Rchsanl.	4	107,40 bzG.
do. do.	3½	102,30 G.
Preuss. cons. Anl.	4	105,70 G.
do. do.	3½	102,20 bz
[illegible]-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
[illegible]-Schuld-Sch.	3½	99,90 G.
[illegible] Stadt-Obl.	4	100,50 G.
do. do. neue	3½	101,25 bzG.
Berliner	5	119,30 G.
do.	4½	111,60 G.
do.	4	106,50 G.
do.	3½	100,80 bz
Cntrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	100,10 3½ 92,25
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,75 bz
do.	4	
Pfandbriefe. Ostpreuss.	3½	99,90 bz
Pommersch.	3½	100,50 bzB.
do.	4	
Posensche	4	101,50 bzG.
do.	3½	99,90 B.
Schles. altl.	3½	100,25 G.
do. do.	4	100,50 B.
do. ldsch. Lt A	3½	100,20 B.
do.	4	100,50 B.
do. Lt. C	4	100,50 B.
do. do. neue	3½	100,20 B.
do. do. I. II.	4	100,50 4½ —,—
Wstp. Ritter.	3½	100,25 bz
do. do. II.	3½	100,25 bz
do. neul. II.	3½	100,25 bz
Renten: Kur u. Neum.	4	103,70 bz
Pommersch.	4	103,70 bz
Posensche	4	103,70 bz
Preussische	4	103,75 B.
Schlesische	4	103,90 bz
Bad. Eisenb.-Anl.	4	104,00 G.
Bayer. Anleihe	4	105,20 G.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	101,25 bzG.
Hmb. StaatsRent.	3½	101,80 bz
do. do. 1886	3	91,20 bz
do. amort. Anl.	3½	100,50 bzB.
Sächs. StaatsAnl.	4	101,10 G.
do. Staats-Rnt.	3	92,80 B.
Prss. Präm.-Anl.	3½	158,00 G.
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	338,25 G.
Bad. Präm.-Anl.	4	143,00 bzB.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,70 bz
Brnschw. 20 T.-L.	—	106,30 G.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	141,70 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	136,25 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	148,60 G.
Lüb. 50 T.-L.	3½	136,00 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,50 G.
Oldenb. Loose	3	134,15 G.

Ausländische Fonds.

Papier	Zinsfuss	Kurs
Argentin. Anl.	5	90,70 kl. 91,00
do. do.	4½	82,90 kl. 83,00
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,10 kl. 95,20
Buen. Air. Gold-A.	5	91,60 kl. 91,90
Chines. Anleihe	5½	112,75 bz
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	97,30 bz
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	92,75 kl. 92,75
do. do.	4½	100,10 kl. 100,10
do. do.	5	103,80 kl. 103,80
Finnländ. Loose	—	63,00 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,50 B.
Italien. Rente	5	93,10 kl. 93,20
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	84,40 kl. 84,60
Mexikan. Anl.	6	95,40 kl. 95,25
Mosk. Stadt-Anl.	5	61,30 G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. Gold-Rent.	4	93,00 kl. 93,75
do. Papier-Rnt.	4½	72,90 bz
do. do.	5	86,25 G.
do. Silb.-Rent.	4½	73,20 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kred. 100 (58)	—	324,50 bz
do. 1860er L.	5	122,75 bz
do. 1864er L.	—	313,80 bz
Pester Stadt-A.	6	89,75 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	62,90 bzG.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	57,60 G.
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	97,60 bz
Raab-Graz. Pr.-A.	4	
Röm. Stadt-Anl.	4	92,00 bz
do. II. III. VI.	4	89,25 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 101,25
do. do. Obl.	6	105,50 kl. 106,00
do. fund. Obl.	5	101,40 kl. 101,60
do. do. amort.	5	96,00 kl. 96,70
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 104,60
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	—,— kl. 101,10
do. 1889	4	92,35 bz
do. 1880	5	92,50 bzG.
Russ. Goldrente	6	113,90 B.
do. 1884 stpfl.	5	102,30 G.
I. Orient 1877	5	65,40 G.
II. Orient 1878	5	65,60 bz
III. Orient 1879	5	66,20 bz
Nikolai-Obl.	4	93,30 kl. 93,30
Poln. Schatz-O.	4	93,10 kl. 89,40
Präm.-Anl. 1864	5	165,25 B.
do. 1866	5	159,10 G.
Bodenkr.-Pfdbr.	5	104,40 G.
do. neue	4½	97,75 G.
Schwedische	4½	101,40 bz
Schwed. 1886	3½	98,50 bz
do 1888	3	87,60 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	103,00 G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,10 bzG.
do. Rente	5	83,90 bzG.
do. do. neue	5	84,00 bzG.
Stockh. Pf. 87	4	100,00 bz
do. St.-Anl. 87	3½	95,00 bz
SpanischeSchuld	4	73,20 bz
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,30 B.
do. do. 88	5	82,10 bz
Türk. 400 Frc.-L.	—	84,75 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	93,30 kl. 93,40
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	86,40 kl. 88,25
do. Gold-Inv.-A.	5	101,50 G.
do. do. do.	4½	98,40 bz
do. Papier-Rnt.	5	82,80 bz
do. Loose	—	255,00 G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Bahn	Dividende	Kurs
Aachen-Mastr.	2 5/8	70,00 bzG.
Altenburg-Zeitz	9 1/15	191,00 bz
Crefelder	4,2	106,50 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	55,10 bzG.
Dortm.-Ensch.	3¼	94,19 bzG.
Eutin-Lübeck	1	44,00 bzG.
Frankf.-Güterb.	4½	89,90 B.
Ludwsh.-Bexb.	9 7/8	237,50 bz
Lübeck-Büch.	7½	194,80 bzG.
Mainz-Ludwgsh.	4½	124,75 bzG.
Marienb.-Mlawk.	3	64,90 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	162,40 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,30 bz
Ostpr. Südbahn	6	93,75 bzG.
Saalbahn	0	48,50 B.
Stargard-Posen	4½	103,00 bz
Weimar-Gera	0	22,25 G.
Werrabahn	3	93,50 bz
Albrechtsbahn	1	23,20 bz
Aussig-Teplitz	21 3/7	525,00 B.
Böhm. Nordbahn	7	123,25 bzB.
do. Westb.	7½	142,10 G.
Brünn. Lokalb.	5½	
Buschtherader	7½	167,10 G.
Canada Pacif. ob.	3	71,50 bzG.
Dux-Bodenb.	7½	227,75 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,90 bz
Graz-Köflach	7	111,00 bz
Kaschau-Od.	4	66,50 G.
Kronpr. Rud.	4¾	86,70 G.
Lemberg-Cz.	6¾	99,70 B.
Oesterr.-Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	61,30 bz
do. Nordw.	4½	80,75 B.
do. Lit. B. Elb.	5	92,50 bzB.
Raab-Oedenb.	1	27,10 G.
Reichenbach-P.	3 81	71,10 G.
Südöstr. (Lb.)	1	55,30 bz
Tamin-Land.	0	3,60 bz
Ungar.-Galiz.	5	81,25 bz
Baltisch. Eisenb.	3	63,25 bz
Donetzbahn	5	97,50 bzG.
Ivang. Domb.	5	99,50 G.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	63,25 bz
Russ. Staatsbahn	5	126,80 G.
do. Südwest	7	70,60 bzG.
Warsch.-Teresp.	5	99,25 G.
do. Wiener	15	197,50 bz
Weichselbahn	5	68,00 bz
Amst.-Rotterd.	6 1/10	
Gotthardbahn	6	
Ital. Mittelm.	5 4/5	113,75 bz
Ital. Merid.-Bahn	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	0,45	24,30 bz
Lux. Pr. Henri	2	56,10 bzG.
Schweiz. Centr.	5 3/5	144,00 bz
do. Nordost	4 1/2	134,30 bzG.
do. Unionb.	4¼	
do. Westb.	0	38,00 bzB.
Westsicilian.	4,[illegible]	72,90 B.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Bahn	Dividende	Kurs
Altdm.-Colberg.	4½	113,50 bz
Breslau-Warsch.	2½	61,40 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	116,60 G.
Marienb.-Mlawk.	5	115,75 bz
Mecklenb. Südb.	4	39,90 B.
Ostpr. Südbahn	5	116,50 bzG.
Saalbahn	5	113,80 bz
Weimar-Gera	3 1/3	98,80 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Papier	Zinsfuss	Kurs
Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	102,70 bzB.
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	86,10 G.
Busch. Gold-Obl.	4½	104,40 G.
Dux-Bodenb. I.	5	90,30 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,25 G.
do.	4	100,90 B.
Franz-Josefbahn	4	83,50 B.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,30 G.
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	86,50 bzG.
do Gold-Pr. g.	4	97,30 bzG.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,70 B.
do. Salzkammerg	4	100,25 bz
Lemb. Czern. stfr.	4	76,10 G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alte, g.	3	82,90 bzB.
do. Staats- I. II.	5	105,40 G.
do. Gold-Prior.	4	92,25 bzG.
do. Lokalbahn	4½	81,10 G.
do. Nordwestb.	5	91,40 G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	69,30 bz
Reichenb.-Prior. (SNV)	5	87,90 G.
do. Gold-Prior.	5	103,70 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	62,40 bzB.
do. Obligation.	5	101,30 B.
do. Gold-Prior.	4	97,50 bzG.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,50 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	101,70 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	97,00 bzG.
Kozlow-Woron.	5	99,80 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	97,60 G.
do. (Oblig.) gar.	4	89,60 bzG.
Kursk-Kiew conv	4	89,20 B.
Losowo-Sebast.	5	93,60 G.
Mosco-Jaroslaw	5	63,60 G.
do. Kursk gar.	4	86,20 G.
do. Rjäsan gar.	4	91,25 bzG.
do. Smolensk g.	5	99,90 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,10 bzB.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	89,00 G.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,75 bz
Rybinsk-Bolog.	5	90,70 kl. 86,40
Schuja-Ivan. gar.	5	100,00 kl. 100,30
Südwestb. gar.	4	90,60 G.
Transkaukas. g.	3	73,80 kl. 74,50
Warsch.-Ter. g.	5	100,25 kl. 100,60
Warsch-Wien II.	5	101,20 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	89,40 G.
Zarskoe-Selo	5	90,00 bzG.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,80 kl. 57,90
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,40 bzG.
do. Lit. B.	5	83,50 bzG.
Süd-Ital. Bahn	3	61,10 kl. —.
Central-Pacific	6	110,70 bzG.
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	97,50 bzG.
Northern Pacific	6	111,60 bz
San Louis-Francisco	6	112,10 bzG.
Southern Pacific	6	111,75 G.

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zinsfuss	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	97,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,20 bzG.
do. do. II.	3½	108,50 G.
do. do. III. abg.	3½	99,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,00 bzG.
do. do. V. abg.	3½	96,10 B.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,00 G.
do. do.	4	101,10 bzG.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	100,40 bz
do. do. (rz 100)	3½	97,75 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	102,00 bz G
do. Pr.-Pfdbr.	4	134,60 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,10 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	107,00 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,50 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bz
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	112,50 G.
do. do. (rz. 110)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	100,70 bz
do. do. (rz. 100)	3½	98,10 bzG.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,10 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	110,00 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,00 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,10 G.
do. do. do.	4	100,90 bzG.
do. do. do.	3½	98,30 bz
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,75 G.
do. do. (rz. 100)	3½	99,00 bzG.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	106,00 G.
do. do. (rz. 110)	4	101,00 G.
do. do. (rz. 100)	4	98,90 bz

Bankpapiere.

Papier	Dividende	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	3 3/4	79,00 bzG.
Berl. Cassenver.	5½	132,40 bzG.
do. Handelsges.	10	199,50 bzG.
do. Maklerver.	10	142,90 bz
do. Prod-Hdbk.	5	301,00 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	165,25 bzG.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	114,10 G.
do. Wechslerbk.	6	111,25 bzG.
Danz. Privatbank	8½	141,50 G.
Darmstädter Bk.	9	176,50 bzG.
do do. junge	9	171,70 bz
Deutsche Bank	9	173,00 B.
do Genossensch	7½	135,30 bzG.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	110,30 G.
Disc.-Command.	12	238,00 bzB.
Dresdener Bank	9	173,75 bzG.
Gothaer Grundcreditbank	0	83,90 j. 92,50
Internat. Bank	—	128,75 bzB.
Königsb. Ver.-Bk	6	107,10 bz
Leipziger Credit	10	200,50 G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	
Maklerbank	8	126,00 bzB.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,25 G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	102,80 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	114,90 bz
Nationalbk. f. D.	9	146,50 bzG.
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,10 bzG.
Oester. Credit-A.	9 1/16	167,50 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12 2/5	
Posen. Prov.-Bk.	5½	117,60 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	119,25 G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	150,90 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,50 bzG.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	115,25 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	582,00 bzG.
do. Leihhaus	0	71,50 G.
Reichsbank	5,40	133,60 bzG.
Russische Bank	0	64,60 G.
Schles. Bankver.	7	139,50 bzG.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	76,00 bzG.

Industrie-Papiere.

Papier	Dividende	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	215,25 bz
Anglo Ct. Guano	10	153,60 bzG.
Bauges. Berl.-Charl.	1	138,30 bzG.
Bauges. City St.-Pr.	2	95,00 B.
Bauges. Dtsche. Bau	7	114,60 bzG.
Bauges. Hann. St.-P.	6	110,00 bzG.
Bauges. Humb.	7	142,00 bz
Moabit	6	137,25 G.
Passage	3	98,50 bzG.
U. d. Linden	0	34,75 bzG.
Berl. Elektr.-W.	8	199,75 bz
Berl. Lagerhof	0	95,00 bz
do. do. St.-Pr.	10½	122,00 bz
Ahrens Br., Mbt.	—	90,25 bzG.
Berlin. Bock-Br.	—	91,25 bz G.
Schultheiss-Br.	15	269,50 bzG.
Breslauer Oelw.	5½	94,50 G.
Deutsche Asph.	3½	89,00 G.
Dynamit Trust	8½	166,50 bz
Erdmannsd. Sp.	6	112,00 bzG.
Glauz. Zucker	7½	109,40 bz
Gummi Harburg-Wien	—	268,00 bz
do. Schwanitz	12	201,00 bzG.
do. Voigt-Winde	6	136,10 G.
do. Volpi Schlüt	5	110,50 G.
Hemmoor Cem.	12	167,75 bz
Köhlmann Strk.	—	
Körbisdf. Zucker	5	105,75 bz
Löwe & Co.	15	353,50 bzG.
Bresl. Linke	9	183,00 bzG.
do. Hofm.	9	183,00 bzG.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	152,00 bz
Görlitz cv.	10	156,90 bz
Görl. Lüdr.	12	179,70 bz
Grusonwrk.	—	189,50 bzG.
Schwarzkopff	14	270,10 bzG.
Stettin. Vulk.-B.	6	158,10 bzG.
Sudenburg	16	308,00 G.
Oberschl. Cham.	10	138,75 bz
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	140,60 j. 137,00
Oppeln. Cem.-F.	6	127,25 G.
do. (Giesel)	12	151,00 bzG.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	268,75 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	142,00 G.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	128,00 a 45,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	117,60 bzG.
Schles. Cement.	18½	206,25 bzG.
Stett. Bred. Cem.	15	175,00 B.
do. Chamott.	30	407,00 bzB.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	178,00 bzG.
Berzelius	6½	125,25 bzG.
Bismarckhütte	14	230,00 bzG.
Boch. Gussst.-F.	12½	237,25 bz
Donnersmarck	3	88,10 G.
Dortm. St.-Pr. A.	3	138,50 bz
Gelsenkirchen	6	212,30 bzG.
Hibernia	7½	216,90 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	140,60 bzG.
Inowraclaw. Salz	0	49,90 bz
König u. Laura	6½	175,90 bz
Lauchham. cv.	7	166,40 a 126,00
LouiseTief St. Pr.	7½	
Oberschl. Bd.	5½	116,60 G.
do. Eisen-Ind.	12	210,30 j. 203,75
Redenh. St. Pr.	9	137,50 bz
Riebeck. Mont.	11	192,00 bzG.
Schles. Kohlw.	—	76,00 bzG.
do. Zinkhütten	9	201,50 bz
do. do. St.-Pr.	9	230,60 bzG.
Stolb. Zk.-H.	2½	76,10 bzG.
do. St.-Pr.	7½	142,00 bz
Tarnowitz cv.	0	32,40 bz
do. do. St Pr.	6	112,00 bzG.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.